

# Keine soziale Ausgrenzung

6000 Euro der SLP-Gruppe für den Verein „Initiative Lillebror“

Die Vorsitzende des Vereins „Initiative Lillebror“, Nicole Müllerschön, konnte sich dieser Tage über einen Scheck in Höhe von 6000 Euro freuen, der ihr von der SLP-Gruppe überreicht wurde.

Reutlingen. Die SLP-Gruppe unterstützt seit Jahren in Zusammenarbeit mit der "Initiative Lillebror" Kinder in sozialen Notlagen: Vor allem Kinder und Jugendliche, deren Eltern durch wirtschaftliche Schwierigkeiten ins soziale Abseits zu geraten drohen, benötigen vielfältige Hilfe, heißt es in einer Mitteilung.

Oft fehlt es an der Möglichkeit, schulische Förderung in Anspruch nehmen zu können, am Vereinsleben zu partizipieren, Schulmaterial und Kleidung zu erwerben oder gar ein gesundes Frühstück und Mittagessen zu erhalten, erläutert die Vereinsvorsitzende exemplarisch die zumeist dringenden Bedürfnissen, die an sie herangetragen werden.

Durch die langjährige finanzielle Unterstützung der SLP Anwaltskanzlei und die SLP Personalberatung konnten zahlreiche Projekte ermöglicht und in Notlagen schnell geholfen werden. Nach Aussage von Rechtsanwalt Torsten Lehmkuhler sollte es Bestandteil einer guten Unternehmenskultur sein, soziale Verantwortung zu übernehmen. „Als ‘Anwälte der Kinder‘ wollen wir dazu beitragen, dass Kinder aus Familien in schwierigen



Nicole Müllerschön freut sich über den Scheck, überreicht von Torsten Lehmkuhler und Barbara Wörz von der SLP-Gruppe. Foto: Privat

Lebenslagen keine soziale Ausgrenzung erfahren müssen und ihre Startchancen frühzeitig verbessert werden." Anstatt später nur Symptome zu bekämpfen, müsse präventiv, unmittelbar und unbürokratisch geholfen werden, ergänzte die Geschäftsführerin der SLP Personalberatung, Barbara Wörz. Mit der erneuten Spende wird im Raum Reutlingen unter anderem der Grundstein für ein weiteres Projekt gelegt, welches Schülern

aus einkommensschwachen Familien ermöglichen soll, günstig und im Einzelfall auch kostenlos Kleidung und Schulmaterial zu erwerben. Unterstützt werden mit der Spende ferner Kinder, die ohne finanziellen Zuschuss keine Möglichkeit hätten, vor Unterrichtsbeginn und nach Unterrichtsende gemeinsam zu essen und betreut ihre Hausaufgaben machen zu können.